
Dat Windrad unner de Deren

IN D' LUUR

Karin Böhmer

redaktion@on-online.de



En Wulf hett veer Benen, twee Ohren, een Snuut un woll ok en dick Pelz. Un nich drie Flögels un en langen Mast. Man liekers is de Wulf sowat as de Windmöhlen unner de Deren. Well up de Schuul van de Natuur kickt, seggt, de Wulf un de Windmöhlens, de mutt dat geven. De seggt sogaar, dat de beid Saken kieneen lepen Schaa andohn. Man dat gifft ok'n Bült Lüü, de tegen de Wulf sünd. Of tegen Windmöhlens. Se seggen, daar dürt dat nich to vööl van geven. Un al gaar nich vör de egen Döör. De Wulf kehrt sük daar nich um. Un wenn hum un de Möhlens so vööl Wind tomööt weiht, dat de Möhlens al stillstahn mutten, hollt he blot sien Snuut in d' Wind un snüffelt, wat ut Berlin of Brüssel röverweiht.
